



TESTAMENT VON LORD PERCIVAL MERRIWETHER SMYTHE-EMSWORTH

01. Dezember 1925

Liebe Angehörige, verehrte Freunde,

wenn Ihr diese Zeilen lest, so habt Ihr hoffentlich *boldness* und *honesty* bewiesen - ganz getreu unserem Familienmotto. Und so verfüge ich schliesslich Folgendes:

Meiner Frau Mary vermache ich das Landhaus in Cobham mit der Auflage, dass sämtliche anderen Erben darin stets so willkommen sein sollen, wie sie es in meinem Leben war.

Meinem Sohn James, meinem Sohn Roger und meiner Tochter, möge sie sich nun Elizabeth oder Ivanka nennen - ihnen dreien vermache ich meine Stadtwohnung sowie meine Ländereien in Surrey. Sie mögen sie gemeinsam nutzen oder veräussern und den Erlös geschwisterlich teilen.

Meiner Nichte Minerva vermache ich meinen Rolls Royce. Damit du in dem Stil reisen kannst, der dir zusteht.

Meiner Schwägerin Agatha vermache ich meine Privatsammlung an Turner-Gemälden. Falls sie dir nicht gefallen, Aggie - die Tate Gallery hat mir ein grosszügiges Angebot gemacht, dass dir sicher auch Freude machen dürfte.

Meinem Freund Lucas Chandler vermache ich meinen Weinberg in Denbies, Surrey. Zum Wohl, Mister Shivers!

Meinem Freund Humphrey Mackenzie vermache ich meine Bibliothek sowie das alte leerstehende Feuerwehrhaus in Cobham, damit er die ganzen Schinken irgendwo aufbewahren kann.

Meinem Freund Ustinov Pjotrowitsch vermache ich meine Jagdkate am Loch Lomond sowie mein Viktoriakreuz - mögest Du beides in Ehren halten, *moi Drug*.

Zusätzlich vermache ich jedem der oben genannten aus meinem Vermögen 10.000 Pfund Sterling. Ebenezer Stapleton, Macintosh Jones und Emma Rivers erhalten für ihre treuen Dienste aus meinem Vermögen jeweils 1.000 Pfund Sterling.

Der Rest meines Vermögens soll zur Gründung der Patrick-Teague-Stiftung für notleidende Künstler verwendet werden, geleitet und verwaltet von meiner Frau Mary.

Lang lebe der König!

PERCIVAL MERRIWETHER SMYTHE-EMSWORTH,
VIERZEHNTER BARONET VON COBHAM UND LEATHERHEAD

Seite 1/1 - Frump, Frump, Frump & Stapleton